



Neuland gewinnen e.V.

MEDIENINFORMATION // SPERRFRIST: Mittwoch, 25.09.19, 16:00 Uhr

24. September 2019

Fellows der Robert Bosch Academy besuchen Neulandgewinner in Wurzen und Zeitz

Am Mittwoch, dem 25. September 2019, besuchen fünf Fellows der Robert Bosch Academy Neulandgewinner in Wurzen und Zeitz, um mit ihnen über ihre Erfahrungen und Lösungsansätze im Umgang mit gesellschaftlichen Umbrüchen zu sprechen. In Wurzen wollen die internationalen Gäste mit Martina Jacobi und ihren Partnern vor Ort über die „Laienkultur in der DDR und Entwicklungen seit der Wiedervereinigung“, aber auch über aktuelle politische Entwicklungen und ihre Folgen für das Engagement der Zivilgesellschaft für die Demokratie debattieren. Die Neulandgewinnerin ist Mit-Gründerin des Schweizerhaus Püchau e. V., einem Kunst- und Kulturverein im Landkreis Leipzig, der sich seit fast zehn Jahren für kulturelle und demokratische Bildung in der ländlichen Region um Leipzig einsetzt. Über seine Erfahrungen wird u. a. Roman Grabolle sprechen, der als selbstständiger Berater genossenschaftliche und gemeinnützige Wohn- und Kulturprojekte realisiert. In Zeitz steht das Thema „Stadtentwicklung – Wende – Wiedervereinigung: Stadtsanierung“ auf der Agenda der Experten. Erwartet werden sie von Thomas Haberkorn, der in seinem Heimatort Zeitz ein altes Benediktinerkloster zur heutigen Kultur- und Bildungsstätte Kloster Posa entwickelte. Inzwischen arbeitet er mit seinem Team erneut in einem Neulandgewinner-Projekt an einer Art Kreativ-Zentrale, die in der alten Bibliothek entstehen soll. Als Gesprächspartner werden dem Neulandgewinner u. a. die Zeitzer Bürgermeisterin Kathrin Weber und der Leipziger Stadtentwickler Karsten Gerckens zur Seite stehen. Die Robert Bosch Stiftung GmbH hat die Reise im Rahmen ihres Programms „Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort“ organisiert. Unterstützt werden die Akteure vor Ort von Dr. Babette Scurrrell vom Neuland gewinnen e. V., der die Studienfahrt der Fellows inhaltlich und organisatorisch begleitet.

Zu den Studienreisenden der Robert Bosch Academy gehören die Politikerin und Expertin für Wirtschaftspolitik Obiageli Katryn Ezekwesili aus Nigeria, die u. a. als Senior Economic Advisor bei der Africa Economic Development Policy Initiative arbeitet und Transparency International mitbegründete. Aus Polen stammt der Politiker, Unternehmer, Universitätsdozent und Aktivist Rafał Dutkiewicz, der von 2002 bis 2018 Bürgermeister der Stadt Breslau war. Als Senior Fellow für Sicherheit und Strategie im außenpolitischen Programm von The Brookings Institution in Washington D. C. beschäftigt sich Frank A. Rose mit den Themen Nuklearstrategie und Abschreckung sowie neue sicherheitspolitische Herausforderungen. Aus Südkorea kommt der Geograph und Politiker Woo-ik Yu, der seinem Land schon als Stabschef des Präsidenten, Botschafter in China und Minister für Wiedervereinigung diente. Und Doug Saunders ist ein ausgezeichnete britisch-kanadischer Autor, Journalist und Berater.

Die Robert Bosch Academy ist eine 2014 gegründete Einrichtung der Robert Bosch Stiftung. Sie dient dem vertraulichen Austausch und der lösungsorientierten Zusammenarbeit von Entscheidungsträgern, Meinungsbildnern und Experten zu Fragen von globalem Belang. Das Programm ermöglicht Persönlichkeiten aus aller Welt als Fellows der Academy in Deutschland einen mehrmonatigen Arbeitsaufenthalt, der ihnen einen intellektuellen Freiraum bietet, um sich mit zukunftsweisenden Themen im internationalen Kontext zu befassen. Vor diesem Hintergrund ist das Interesse der Fellows an den Neulandgewinnern von großer Bedeutung und dazu eine Ehre.

Der Neuland gewinnen e. V. ist eine Gemeinschaft von Menschen aus höchst unterschiedlichen Werkstätten des guten Lebens. Die Mitglieder des 2017 gegründeten Vereins sind Wegbereiter im aktuellen Transformationsprozess der Gesellschaft. Sie tragen die Neulandgewinner-Idee der Robert Bosch Stiftung weiter, helfen mit ihrem Engagement, Initiativen und offenen Experimenten sozialen Innovationen in die Welt. Sie unterstützen Menschen, ihre Potenziale für ein respektvolles Zusammenleben mit jedermann zu entfalten. Im Diskurs um die Zukunft stellen sie keine Forderungen, sondern bieten Lösungen an: experimentierfreudig, ansteckend und wild entschlossen!

Weitere Infos: Babette Scurrrell, T. 01 77-64 44 594, babette.scurrrell@neulandgewinner.de
Pressekontakt: maren franzke, T./Fax: 030-97 00 50 73 // Funk: 01 71-172 19 03

**Neuland gewinnen e. V. // verein@neulandgewinnen.de
<http://neulandgewinner.de/verein.html>**